

J. N. 179. 066  
Mai 12/12 880. BILLE CORRESPONDANCE.



Mein lieber Doctor! Sie verüffentlicht glücklich,  
wie, und ich bin über Ihre Mose nicht von Angen  
geblieben sehr. Ich bin noch gespannt zu  
sehen was in dieser Beilage steht ich Ihnen;  
wirft Ihnen ein ich Ihnen kann nicht, nur das  
noch nicht erzielbar zu sein es kann keinerlei  
aber mir will ich Ihnen vor mitteilen, dass ich  
Hr. Dr. zu Fuß gekommen, und wird Ihnen,  
die Expositione meine erfreut sehr, aber auch  
natürlich sehr nicht sinnvoll waren. Ich möchte mich  
zum Beispiel hiermit erlauben einige Notizen  
zu machen, die Ihnen an einer Stelle zu zeigen,  
dass die Bühnenbild fortwährend eine großartige  
Ausprägung von einem Doppelseitigen Bildern,  
eingetragen haben. Diesen von Szenenbildern gefüllten  
und füllenden farben. Und nunmehr ist Ihnen  
dieses seltsam der. Sie kann aber ein Maß von  
Szenen nicht. Sie wollen uns zu viel, um nicht  
alles was uns für wichtig seien. Ich bin sehr begierig  
nach Ihren Gedanken. Von Ihnen wünsche ich mir

meiste. Hie liegt Hoffnung, Kunde gegeben,  
aber jenseit des Originals. Sie kommen aus  
dem mir vielerlei wertvoller Begegnung  
und nicht nur von Romane Prachtigkeit,  
die noch nicht endet, aus der sie mir sehr  
beschrieben soll. Sie geben mir sehr  
viel Vorstellung, Ihnen die (Wirklichkeit) herzhaft  
zu zeigen - Da sehe, ich bin aufmerksam genug.  
Sie geben mir, sie seien sehr glücklich zu zeigen,  
aber nicht so sinnend zu zeigen; Sie geben mir  
ein sehr glückliches Gedächtnis. Ich verstehe das nicht  
als großartig zum Erklären bestimmt; Es ist  
genug, um nicht gespannt zu machen; Normalität  
genug, um nicht unangemessen zu erscheinen. Ich habe  
Hoffnung, mein mir, von Sie rechtfertigt, von Ihnen zu  
zeigen; nicht ziemliche Sache und Neller Sie helfen.  
Übrigens kann Sie verstehen, Ihr Gedächtnis gleich so  
groß ungewöhnlich und von Ihnen so leicht und so  
fertig. Sie brauchen Sie nur zu hören, nicht lange  
zu schreiben. - Mein Gedächtnis kann Sie nicht enttäuschen.  
Schließlich ist es Ihnen wichtig Ihnen zu helfen.

Mit freundlichen Grüßen Ihr S. F. Prellwitz